



## Pressemitteilung

Helbra, 20.05.2021

# Großbaustelle im Helbraer Voigtsplan

## **In dem Wohngebiet entflechtet der Abwasserzweckverband "Eisleben - Süßer See" seine Kanalisation / MIDEWA investiert rund 560.000 Euro in ihre Trinkwasserinfrastruktur / Bauende für Mitte 2022 vorgesehen**

Im Wohngebiet Voigtsplan in Helbra (Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra) hat der Abwasserzweckverband (AZV) "Eisleben - Süßer See" im Mai begonnen, die gesamte Kanalisation zu entflechten. Es werden in mehreren Straßen separate Kanäle zur Ableitung des Schmutz- und Niederschlagswassers gebaut. Eine Maßnahme, für die der AZV Fördermittel erhält.

"Für uns ist das eine gute Gelegenheit, um parallel zum Kanalbau unsere Trinkwasserleitungen in dem Bereich mit zu erneuern, damit wir hier für die Zukunft gut gerüstet sind", sagt Martin Moisel, Technischer Leiter der Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Ein angenehmer Nebeneffekt: Das gemeinsame Bauen reduziert den Aufwand und am Ende die Kosten für alle Beteiligten.

Die MIDEWA investiert in diese Baustelle 2021 und 2022 rund 560.000 Euro und ersetzt die fast 100 Jahre alten Trinkwasserleitungen. "Wir erneuern unser Versorgungsnetz im Voigtsplan und einigen angrenzenden Straßen. Hinzu kommen zahlreiche Hausanschlüsse, um auch für die Verbindungen in den privaten Bereich optimale Voraussetzungen zu schaffen", kündigt Martin Moisel an.

Insgesamt werden rund 1 280 Meter Trinkwasserleitungen mit einem Durchmesser von 90 Millimetern erneuert. "Das übernehmen unsere Kollegen aus dem Servicebereich Mansfeld in Eigenleistung", informiert der Technische Leiter.

Die Leitungen werden komplett in offener Bauweise verlegt. Damit müssen sich die Anlieger in den kommenden Monaten etwas einschränken, bittet Martin Moisel stellvertretend für alle Beteiligten um Verständnis. Es habe sich auf anderen Baustellen bewährt, bei Problemen den kurzen Draht zu den Verantwortlichen vor Ort zu suchen. Falls Anwohner während der Bauphase zum Beispiel eine größere Lieferung erwarten sollten, lasse sich das im Einzelfall klären. Auch die Rettungswege und Zufahrten für die Müllentsorgung bleiben zugänglich.

Der Zeitplan für die Baumaßnahme im Helbraer Voigtsplan ist eng gestrickt. Bereits bis Mitte 2022 soll das Projekt abgeschlossen sein. Die Straße wird anschließend wiederhergestellt.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 380 Beschäftigte (Stand: Mai 2021), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter*



## Pressemitteilung

*INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Tina Stroisch** – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)